Zeitschrift: Kunst + Architektur in der Schweiz = Art + architecture en Suisse = Arte + architettura in Svizzera

Herausgeber: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte

Band: 64 (2013)

Heft: 3

Rubrik: Auslandreisen = Voyages à l'étranger = Viaggi all'estero

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Apulien
Süditaliens vielfältige Kultur

Geprägt durch seine mehrtausendjährige Vergangenheit, empfängt Apulien seine Besucher mit einzigartigen Kunstdenkmälern und Naturschönheiten. Als Nahtstelle zwischen Orient und Okzident hinterliessen Römer, Griechen, Byzantiner, Normannen und Staufer ein reiches kulturelles Erbe. Entdecken Sie imposante Kathedralen, romanische Kirchen, Stauferkastelle, Trulli und verspielte Barockstädte inmitten weiter Landschaften von Olivenhainen und Weinbergen. Die kulinarische Seite der regionalen Küche trägt das ihre dazu bei, um den Süden Italiens mit allen Sinnen zu entdecken und zu geniessen.

Reiseleitung

Daniela Schneuwly, Kunsthistorikerin und passionierte Italienkennerin.

1. Tag / Di
Flug nach Apulien/Bari. Je nach Flugzeit Besichtigung von S. Corrado in Molfetta, der bedeutendsten Kuppelkirche Apuliens. 4 Übernachtungen in Trani.

2. Tag / Mi
Direkt am Meer liegt die Königin unter den romanischen Kathedralen Apuliens. Der malerische Hafen mit der Templerkirche Ognissanti zeugt von der wichtigen Rolle, die er zur Zeit der Kreuzzüge spielte. In der Kathedrale von Barletta begegnen Sie einem für Apulien ungewöhnlichen gotischen Umgangschor.

3. Tag / Do
Im archäologischen Museum von Manfredonia besichtigen Sie die Sammlung daunischer Stelen aus dem 6. und 7. Jh. v. Christus. Auf der Fahrt entlang der felsigen Steilküsten des Gargano gelangen Sie zum Monte Sant'Angelo mit dem bedeutendsten Michaels-Heiligtum Italiens.

4. Tag / Fr
Canosa ist eines der ältesten Bistümer der Region, die Kathedrale beherbergt das Mausoleum des Normannenfürsten Bohemund. Das Stauferschloss Castel del Monte bildet einen Höhepunkt jeder Apulienreise.

5. Tag / Sa
Der Dom von Bitonto gehört zur reifsten Schöpfung der apulischen Romanik. Stilbildend für den Typus der apulischen Kathedralen steht die Basilika San Nicola in Bari, die Grabstätte des heiligen Nikolaus, dessen Gebeine die Bareser Seeleute 1087 aus Kleinasien entführt hatten. 3 Übernachtungen in Martina Franca.

6. Tag / So
Inmitten der farbenfrohen Landschaft des Itria-Tals sind unzählige Trulli verstreut. Seit 1996 zählt das Gebiet mit dem historischen Zentrum von Alberobello zum Unesco-Weltkulturerbe. Hier staunen Sie über mehr als 1000 blendend weisse Rundsteinhäuser. Locorotondo und Ostuni gehören zu den schönsten Städten Apuliens.

7. Tag / Mo
Im Nationalmuseum von Tarent erhalten Sie Einblick in die Kunst der Magna Graecia – herausragend ist die Sammlung der Schmuckstücke des «Goldes von Tarent». Einmalig sind auch die Höhlenwohnungen, die Sassi von Matera in der Basilikata.

8. Tag / Di
Die Hafenstadt Brindisi am Ende der Via Appia antica beherbergt neben der römischen Endsäule die Rundkirche San Giovanni al Sepolcro. In Lecce lassen die prächtigen Kirchen- und Palastfassaden und die Gestaltung der Plätze das städteplanerische Gesamtkonzept erkennen. 3 Übernachtungen in Lecce.

9. Tag / Mi
In der Franziskanerkirche von Galatina überrascht der Freskenzyklus aus dem 15. Jh. Die Altstadt von Gallipoli wurde von den Griechen als *kalé polis*, als schöne Stadt, gegründet – sie sprüht vor mediterranem Flair.

10. Tag / Do
Otranto verfügt mit der normannischen Kathedrale über einen einzigartigen Mosaikfussboden aus bunten Kalksteinchen. Entlang der Felsenküste gelangen Sie bis an die Südspitze Apuliens zum Capo di Leuca.

11. Tag / Fr
Von Brindisi aus Rückflug in die Schweiz.

Termin
1. bis 11. April 2014

Preise
ab/bis Zürich CHF 3440.–
Einzelzimmerzuschlag CHF 380.–
Jahresreiseversicherung CHF 95.–

Leistungen
- Linienflüge Zürich–Bari/Brindisi retour
- bequemer Reisebus, alle Eintritte
- gute Mittelklassehotels, Halbpension

Teilnehmerzahl
mindestens 12, maximal 25 Personen

Melden Sie sich für diese Reise mit dem Talon am Ende des Hefts an, per Tel. 031 308 38 38 oder per E-Mail an: gsk@gsk.ch.

Cotswolds

Kunst und Landschaft in den Grafschaften Gloucestershire, Warwickshire, Worcestershire und Herefordshire

Die Cotswolds mit den sanften Hügeln, nostalgischen Dörfern, verwunschenen Manors und prächtigen Gärten sind der Inbegriff von typisch Englischem: Kultur und Landschaft in einer ausgewogenen Mischung von kosmopolitischem und ländlich-bodenständigem Denken und Wirken. Die Reise schlägt den Bogen von bescheidenen zu herrschaftlichen Landsitzen, von Cottagegärten zu klassischen Vorzeigegärten, von der Dorfkirche zur Kathedrale und von ehrfurchtgebietender Kunst bis zu witzigem Kunsthandwerk.

Reiseleitung

Vera Heuberger, Architekturhistorikerin und Anglistin.

1. Tag / Mi

Flug von Zürich nach London-Heathrow. Busfahrt nach Chastleton House, einem Juwel aus der Zeit König James' I. Mitten in den Cotswolds, in der Nähe von Stow-on-the-Wold, liegt Ihr stilvolles Landhaushotel, wo Sie neunmal übernachten.

2. Tag / Do

Westbury Court ist ein Vorzeigestück der englischen Gartengeschichte, Gloucester Cathedral ein Paradebeispiel der britischen Architekturgeschichte. Die Stadt Gloucester demonstriert, wie mittelalterliche Altstadt und industrielle Hafenbereiche zu einer städtischen Einheit verschmelzen.

3. Tag / Fr

Das Landhaus von Sezincote, umgeben von einem prächtigen Garten, präsentiert sich im indischen Mogulstil, das pittoreske Dorf Chipping Campden dagegen steht beispielhaft für den Typus der Cotswold-Ortschaften. Wie sich Sammelleidenschaft zu inszenieren vermag, demonstriert Snowshill Manor.

4. Tag / Sa

Was ein Hobby zustande bringt, erfahren Sie bei den Besuchen von Hidcote Garden und Broadway Tower. Ein Spaziergang durch Burton on the Water zeigt einen Blick auf das «Venedig der Cotswolds».

5. Tag / So

Sie besuchen zwei imposante Häuser mit prachtvollen Gärten. Ragley Hall beeindruckt durch klassizistische Pracht, und Hanbury Hall zeigt Wandmalereien ebenso wie besondere Möbelstücke. Dinner in einem Pub.

6. Tag / Mo

Hellen's Manor ist kein Museum, sondern ein privat bewohntes Landhaus mit spezieller Atmosphäre. Wir besuchen die atemberaubende Kathedrale von Hereford, eine einmalige mittelalterliche Weltkarte und eine mit Skulpturen reich geschmückte normannische Landkirche.

7. Tag / Di

Noch lässt sich der einstige Glanz des verträumten Chavenage House, wo die Besitzer persönlich durch das Haus führen werden, erahnen. Der Besuch der Painswick Rokoko Gardens vermittelt Ihnen die Leichtigkeit des Seins.

8. Tag / Mi

Einblick ins Elisabethanische Zeitalter bietet das stolze Sudeley Castle mit seinem bemerkenswerten Garten. Ebenso reizvoll und überraschend wirkt Stanway House.

9. Tag / Do

Kelmscott Manor, für Jahre das Heim des Arts and Crafts-Begründers William Morris, sowie Buscot Park, Sitz der reichen Familie Faringdon, verdeutlichen das Selbstverständnis des Engländers und dessen Wertschätzung von Tradition, Sammelleidenschaft und Kunst.

10. Tag / Fr

In Heelis/Swindon – dem Herz des National Trust – machen Sie einen Halt und erfahren, wie diese einzigartige englische Institution funktioniert. Direktflug von London-Heathrow nach Zürich.

Termin
30. April bis 9. Mai 2014

Preise
ab/bis Zürich CHF 3750.–
Einzelzimmerzuschlag CHF 580.–
Jahresreiseversicherung CHF 95.–

Leistungen
- Linienflüge Zürich–London retour
- bequemer Reisebus, Eintrittsgelder
- gutes Mittelklassehotel, 6 Hauptmahlzeiten

Teilnehmerzahl
mindestens 12, maximal 25 Personen

Melden Sie sich für diese Reise mit dem Talon am Ende des Hefts an, per Tel. 031 308 38 38 oder per E-Mail an: gsk@gsk.ch.